

Fächer- und Stundenübersicht für den Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik an der Fachhochschule Ingolstadt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien-semester	SWS	Art der Lehrveranstaltung	Prüfungen		Bestehenserbliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungsgesamtnote (in %)	Leistungspunkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungsvoraussetzung				
1	Modul Ingenieurmathematik und Informatik								7	
1.1	Ingenieurmathematik 1	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
1.2	Ingenieurmathematik 2	2.	6	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					6
1.3	Ingenieurinformatik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾				4
2	Modul Werkstofftechnik								4	
2.1	Werkstofftechnik 1	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
2.2	Werkstofftechnik 2	2.	4	SU/Pr	schrP 90-120					4
3	Modul Maschinenelemente und Konstruktion								12	
3.1	Maschinenelemente 1	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
3.2	Maschinenelemente 2	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
3.3	Konstruktion 1	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
3.4	Konstruktion 2 und CAD	3.	4	SU/Ü	schrP 90-120	LN ¹⁾				6
3.5	Konstruktion 3	4.	4	SU/Ü			StA			6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bil- dung der Fachendnote 1,0, wenn nichts ande- res angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fach- endnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- voraus- setzung				
4	Modul Mechanik								11	
4.1	Statik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
4.2	Festigkeitslehre	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					6
4.3	Dynamik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
4.4	Maschinendynamik	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾				4
4.5	Finite Elemente Methode	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
5	Modul Thermodynamik und Strömungsme- chanik								6	
5.1	Thermodynamik 1	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
5.2	Thermodynamik 2	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
5.3	Strömungsmechanik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾				4
6	Modul Elektrotechnik, Mechatronik und Messtechnik								6	
6.1	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.2	Mechatronik	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
6.3	Messtechnik	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾				4
7	Kosten- und Investitionsmanagement	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120				2	4
8	Betriebsorganisation und Industriebetriebs- lehre	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120				2	4
9	Englisch	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120				2	4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bil- dung der Fachendnote 1,0, wenn nichts ande- res angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fach- endnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- voraus- setzung				
10	Modul Fahrzeugtechnik und Verbrennungs- motoren-								4	
10.1	Grundlagen der Fahrzeugtechnik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
10.2	Verbrennungsmotoren	6.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					4
11	Modul Projektstudium								9	
11.1	Technische und Betriebswirtschaftliche Lern- und Arbeitstechniken	2.	2	SU/Ü			STA			4
11.2	Projekt- und Qualitätsmanagement	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120					6
11.3	Projekt	6.	4	SU/Ü			PA			8
12	Modul Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer 1 (Auswahl von zwei FW-Fächer mit je 4 SWS bzw. 4 ECTS)	4. 6.	8	SU/Ü/prA			2 LN ²⁾ Gewichtung je 0,5		4	8
13	Modul Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer 2 (Auswahl von vier FW-Fächer mit je 2 SWS bzw. 2 ECTS)	6. 7.	8	SU/Ü/prA			4 LN ²⁾ Gewichtung je 0,25		4	8
14	Modul Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (Auswahl von zwei AW-Fächer mit je 2 SWS bzw. 2 ECTS)	6.	4	SU/Ü			2 LN ²⁾ Gewichtung je 0,5		2	4
15	Modul Praktisches Studiensemester									
15.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung ⁴⁾	5.	4	SU/Ü				LN ¹⁾		4
15.2	Praktikum	5.						PrB ⁵⁾		26

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise (Gewichtung für Bil- dung der Fachendnote 1,0, wenn nichts ande- res angegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fach- endnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- vorausset- zung				
16	Studienschwerpunkte								12	
16.1	Triebstrang und Fahrwerk 1. Fahrzeugphysik 2. Antriebstechnik 3. Fahrzeugmechatronik 4. Zukünftige Fahrzeugantriebe 5. Akustik	6. 7.	4 4 4 2 2	SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü	schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120					4 4 4 2 2
16.2	Karosserietechnik und Design 1. Karosserietechnik 2. Design 3. Fügetechnik 4. Oberflächentechnik 5. Fahrzeugaerodynamik	6. 7.	4 4 4 2 2	SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü SU/Ü	schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120 schrP 90-120					4 4 4 2 2
17	Bachelorarbeit mit Kolloquium³⁾	7.	-	BA					13	14
Gesamtsumme			156							210

Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) für den Bachelorstudiengang Fahrzeugtechnik beträgt 156 SWS. Das entspricht der Summe von 210 Leistungspunkten (ECTS).

Fußnoten:

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Die Bewertung der Leistungsnachweise erfolgt mit m.E./o.E. Bei mehreren Leistungsnachweisen muss jeder bestanden sein.
- 2) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Bei mehreren Leistungsnachweisen muss jeder mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 3) Die Noten der Bachelorarbeit und des Kolloquiumsvortrags werden im Verhältnis 6:1 gewichtet. Es wird eine Gesamtnote ausgewiesen. Wird die Bachelorarbeit in einem externen Unternehmen angefertigt, kann der Kolloquiumsvortrag mit Genehmigung von Erst- und Zweitprüfer auch in diesem Unternehmen abgeleistet werden. Beide Prüfer müssen zu diesem Vortrag eingeladen werden.
- 4) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltungen durchgeführt.
- 5) Bewertung m. E. / o. E.

Abkürzungsverzeichnis:

SWS	Semesterwochenstunden	KI	Klausur
SU	Seminaristischer Unterricht	LN	Leistungsnachweis
Ü	Übung	mdIP	mündliche Prüfung
Pr	Praktikum	SA/P	Seminararbeit mit Präsentation
S	Seminar	Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung	BA	Bachelorarbeit
prA	praktische Arbeit	PA	Projektarbeit
Koll.	Kolloquium	PrB	Praxisbericht
FW-Fächer	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	StA	Studienarbeit
AW-Fächer	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		